

## Start-Ziel-Sieg für Frank Kechele

(24.04.2005) Von der Pole Position feierte Frank Kechele in Oschersleben seinen ersten Sieg im RECARO Formel-3-Cup vor Robert Kath und Ho-Pin Tung. Kevin Fank wurde als bester Trophy-Pilot als 13. abgewinkt.

Frank Kechele bekam von der Pole Position einen optimalen Start hin und übernahm sofort die Führung. Robert Kath mit seinem Dallara-Mercedes musste Kechele in den ersten Runden etwas ziehen lassen, sein Vorsprung war aber nie richtig groß. Wieder einmal als besonders schneller Starter erwies sich Ho-Pin Tung, der allein auf den ersten Metern drei Plätze gewann.

Während das Trio vorne in der Reihenfolge Kechele vor Kath und Tung ihre Runden drehte, hatte Ferdinand Kool als Vierter den abermals nicht optimal gestarteten Peter Elkmann im Heck. In der sechsten Runde fand sich Ho-Pin Tung kurz abseits der Strecke wieder und verlor gleich drei Sekunden auf Rang zwei. Unterdessen hatte Martin Hippe sich an Neuling Pascal Kochem vorbeigekämpft und machte Jagd auf Paul Meijer. Hippe hing bereits gestern lange Zeit im Heck des Niederländers und fand keinen Weg vorbei. Doch heute sollte es für den Deutschen besser enden: In der zehnten Runde zog er am Van Amersfoort-Piloten vorbei auf Rang acht. Sofort konnte sich der ehemalige Formel BMW-Fahrer absetzen, an seinen Vordermann Franz Schmöllner kam er aber nicht mehr ran. Zwischen Hippe und der Spitze bildete sich eine Gruppe um Platz vier mit Ferdinand Kool, Peter Elkmann, Michael Herck und Franz Schmöllner. In dieser Reihenfolge wurden sie nach 14 Runden auch gewertet.

Das Rennen wurde kurz vor dem Ziel mit der roten Flagge vorzeitig abgebrochen. Zwei Minuten vor dem geplanten Schluss kamen sich Christer Jöns und Florian Schnitzenbauer in die Quere. Der JMS-Fahrer Jöns drehte sich und blieb mitten auf der Strecke in einer Kurve entgegen der Fahrtrichtung stehen. Aus Sicherheitsgründen entschied sich die Rennleitung zum vorzeitigen Abbruch, die Wertung erfolgte zwei Runden vor der roten Flagge. Davon profitierte vor allem Franz Schmöllner, der eine Runde vor dem Abbruch nach einem Duell mit Gastfahrer Michael Herck in die Wiese abbog und zurückfiel.


**Frank Kechele:** "Mein Start war gut und ich konnte gleich die Führung übernehmen. Ich wollte sofort ein Loch zum Zweiten herausfahren, was mir aber nicht so gelungen ist, wie ich es dachte. Später haben wie auch schon gestern meine Reifen abgebaut und mein Auto begann zu untersteuern. Deshalb kam Robert wieder ran. Als der dann gegen Ende zwei Fehler gemacht hat, konnte ich meinen Sieg nach Hause fahren. Dieser Sieg ist die Krönung eines perfekten Wochenendes."

**Robert Kath:** "Schade, ich war hinter Frank und dann habe ich einen Fehler gemacht. Ich wollte Frank überholen und habe dabei etwas übertrieben. Ich bin in die Wiese gerutscht und dachte schon, dass mein Rennen beendet sei. Zum Glück konnte ich weiterfahren und habe keinen Platz verloren. Der zweite Platz ist in Ordnung, denn die Strecke hier liegt unserem Auto nicht so gut wie die kommenden Strecken."

**Ho-Pin Tung:** "Ich hatte heute morgen im Training keine freie Runde und musste deshalb vom sechsten Startplatz losfahren. Mein Start war gut, ich war in der ersten Kurve schon Dritter. Im Anfang hatte mein Auto noch nicht den vollen Grip und ich habe einen Ausflug in die Wiese gemacht. Später hat Robert Kath vor mir in der gleichen Kurve ebenfalls einen Ausritt hingelegt, aber er konnte seinen zweiten Platz halten. Insgesamt ist der dritte Platz von der sechsten Startposition in Ordnung, ich bin ganz zufrieden."

**Kevin Fank:** "Dieses Mal habe ich den Start gut hinbekommen. Allerdings ist mir in der ersten Kurve

Dominik Schraml aufs Hinterrad gefahren. Im Anfang konnte ich gut mit dem Feld mithalten, aber ab Rennmitte hat mein Auto massiv abgebaut und ich hatte extremes Übersteuern. Ich vermute, dass das von dem Crash mit Schraml gekommen ist. Sonst bin ich mit dem ersten Wochenende sehr zufrieden."

 Drucken